

**2X**  
**FDP**  
wählen!

**Schluss mit Bücherschleppen**

Digitale Innovationsagenda

**Bayern, aber besser!**

# Digitale Innovationsagenda

## für Bayerns Schulen

In einer Welt der Veränderung gibt es keine Ressource, die wertvoller wäre als Bildung. Sie befähigt die Menschen, auch in einer komplexen Umwelt selbstbestimmt ihren Weg zu gehen. Bildung ist die Chance zum sozialen Aufstieg. Wichtig ist, was ein Mensch kann. Unwichtig wird, in welches Elternhaus er geboren wurde. Die Digitalisierung steckt voller Chancen für bessere Bildung: Individuelles Lernen, innovative Lehrmethoden und aktuellere Lehrmittel.

Deshalb wollen wir, dass auch bayerische Schülerinnen und Schüler alle Vorteile des Digitalen Klassenzimmers ausschöpfen können. Der Wettbewerbsfähigkeit bayerischer Schüler, ihrer Gesundheit und der Zukunft Bayerns zuliebe.

### Die CSU hat das digitale Zeitalter an Bayerns Schulen verschlafen:

1. Aus den im Wahljahr hektisch präsentierten Plänen der Landesregierung wird nicht ersichtlich, wie der Grad der Digitalisierung an den Schulen messbar gemacht werden soll. Qualitätsvergleiche werden somit erschwert, Mindeststandards fehlen. Zudem gibt es keine pädagogischen Gesamtkonzepte für digitales Lernen.
2. Dass der Einsatz von E-Learning Konzepten im Unterricht noch lange nicht selbstverständlich ist, wird schon am mangelnden WLAN in den meisten Klassenzimmern deutlich. Grundsätzlich gilt noch immer ein Handyverbot.
3. Bayerische Lehrkräfte müssen keine Fortbildungen über digitale Unterrichtsmethoden besuchen. Auf die Digitalverdrossenheit mancher Lehrer wurde nicht entschieden genug reagiert.
4. Die finanziellen Förderkonzepte benachteiligen weniger wohlhabende Kommunen.

### Unsere digitale Innovationsagenda für Bayerns Schulen:

1. **Schluss mit Schulbuchschiepen: Digitale Endgeräte (z.B. Tablets) für alle Schüler.** Somit könnte man das Gewicht der Büchertaschen drastisch reduzieren, denn Ärzte bemängeln: Schüler tragen oft das Doppelte der für ihr Körpergewicht empfohlenen Last in der Schultasche. Zur Umsetzung schlagen wir Leasing-Konzepte oder bring-your-own-device Lösungen vor.

# Digitale Innovationsagenda

## für Bayerns Schulen

- 2. Messbare Standards für “Digitale Klassenzimmer”.** Diese ermöglichen Qualitätskontrollen, sodass die individuelle Umsetzung an der Schule vor Ort mit anderen vergleichbar wird.
- 3. Pädagogische Gesamtkonzepte zum digitalen Lernen.** Wie schon von den Kommunen angemahnt braucht es dringend mehr Orientierungspunkte, wie digitale Medien in das Bildungskonzept der Schulen integriert werden können.
- 4. “Digitalführerschein” für Lehrpersonal.** Gleichzeitig soll der regelmäßige Erwerb von Digitalkompetenzen eine Verpflichtung für jeden Lehrer werden. Wir fordern mehr Lehrerfortbildungen zum Digitalen Lernen.
- 5. Zeit für den “Digitalhausmeister”.** Die Systembetreuung ist nichts mehr, was die Lehrer nebenher als “EDV-Beauftragte” managen sollten. Die Schulen sollten eigenes IT-Fachpersonal oder professionelle Dienstleister engagieren können, um die Konzeption, Inbetriebnahme und Nutzung neuer Technologien zu unterstützen.
- 6. Möglichkeiten digitaler Schulbücher voll ausnutzen.** Es reicht nicht, das bisherige Unterrichtsmaterial einfach nur als PDF anzubieten. Digitale Lernsoftware sollte vernetzt und immer auf dem aktuellsten Stand sein. Sie soll den Unterrichtsstoff multimedial und interaktiv vermitteln und so spielerisches Lernen ermöglichen. Bei konsequenter Umsetzung bietet der Lehrplanwechsel zum 9-jährigen Gymnasium die Chance, Anschaffungskosten zu sparen und gleich komplett auf digitale Schulbücher zu setzen.
- 7. Digitalskills sind Grundwissen für jeden Schüler.** In einer Welt des ungebremsten Informationsflusses und der Fake-News gehört das Filtern und Beurteilen digitaler Informationen zu den Kernkompetenzen mündiger Bürger. Wir fordern eine Anpassung der Lehrpläne, um diese Fähigkeiten besser zu vermitteln.



*Julis-Spitzenkandidat  
Matthias Fischbach*

**Bayern, aber besser!**